

**Kultur**  
*gemeinsam*  
**leben.**

**KULTUR . REGION .**  
NIEDERÖSTERREICH

# *kultur* **REPORT**

der **KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH**

2018

## **IMPRESSUM**

---

### **MEDIENINHABER**

Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, 3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 10/3 (Verlagsort), FN 179146a/LG St. Pölten

### **HERSTELLER**

agensketterl, 2540 Bad Vöslau

### **GRAFIK**

Heavystudios, 3100 St. Pölten

©Kultur.Region.Niederösterreich GmbH 2019

## **DIE BETRIEBE DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH**





# INHALT

- 06 Veranstaltungen 2018
- 12 Kulturvermittlung 2018
- 19 Publikationen 2018
- 24 Europäische Projekte 2018
- 27 Kultur.Region.Niederösterreich
- 28 Aus den Beteiligungen
- 30 Weinviertler Museumsdorf Niedersulz
- 31 Betriebliche Kennzahlen 2018

In unseren Regionen, Dörfern und Städten sind Kultur und Bildung für das soziale Leben von großer Bedeutung. Die Kultur.Region.Niederösterreich deckt gemeinsam mit ihren Tochterbetrieben – Volkskultur Niederösterreich, Musikschulmanagement Niederösterreich, Museumsmanagement Niederösterreich und BhW Niederösterreich – die unterschiedlichsten Aufgabenfelder in der Kultur, aber auch im Bildungsbereich ab. Die vielfältigen Angebote wenden sich direkt an die Menschen vor Ort und motivieren zum aktiven Engagement und zum Gestaltungswillen im breiten Feld der Kulturarbeit. Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen für ihr beeindruckendes Engagement aussprechen.

2018 war für die Kultur.Region.Niederösterreich ein Jahr mit weitreichenden Veränderungen. Neue Strukturen wurden erarbeitet, Herausforderungen bewältigt und Weichen für die Zukunft gestellt. Arbeitsschwerpunkte werden in den kommenden Jahren in einer Gemeindeoffensive, der Konzeption von Ausbildungs- und Weiterbildungsangeboten für Kultur- und Bildungsverantwortliche sowie in der Erarbeitung von speziellen Kulturangeboten für die Menschen im Umland Wien liegen.

Mit der Teilnahme an kulturpolitischen Diskursen unter den Gesichtspunkten der Förderung der Gemeinden, der Ehrenamtlichkeit und regionaler Identität wird die Kultur.Region.Niederösterreich auch weiterhin ihren gebührenden Platz in der niederösterreichischen Kulturlandschaft einnehmen.

***Johanna Mikl-Leitner***  
**Landeshauptfrau von Niederösterreich**



**KULTUR UND BILDUNG**  
**SIND FÜR DAS SOZIALE LEBEN**  
**VON GROSSER BEDEUTUNG**

Selbstbewusst aber mit viel Demut kann man auf die Aktivitäten der Kultur.Region.Niederösterreich und ihrer Beteiligungen auch 2018 zurückblicken – ein breiter Bogen an Veranstaltungen, Initiativen, Angeboten und Publikationen.

Zu einem ordentlichen Unternehmen gehört natürlich auch ein Geschäftsbericht. Die vorliegenden Zahlen, Daten und Fakten sowie Impressionen über einzelne Schwerpunkte spiegeln nur einen Teil des gesamten Spektrums wider. Während wir Sie einladen, mit uns zurückzublicken, ist das kulturelle Leben schon längst weitergegangen. Die Anforderungen verändern sich nicht nur jährlich, sondern tagtäglich. So wie sich der Alltag und das Leben rasant wandeln, so muss eine lebendige Organisation nach vorne blicken, Schritte der kontinuierlichen Arbeit setzen und Visionen für die Zukunft entwickeln.

Dass sich die Kultur.Region.Niederösterreich als Holding professionell aufgestellt hat, wurde bereits 2007 eingeleitet. Die Basis hierfür lieferte die Volkskultur Niederösterreich. 2018 war in der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH ein Jahr der Veränderung.



## VIELFALT GEMEINSAM LEBEN MIT DEN AKTIVITÄTEN DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Mit großem Respekt möchten wir uns bei Dorli Draxler und Edgar Niemecek für ihren bisherigen, großartigen und leidenschaftlichen Einsatz bedanken. Die Kompetenz und Qualität ihres Wirkens bleiben dem Betrieb erhalten, denn Dorli Draxler führt weiter erfolgreich die Geschicke der Volkskultur Niederösterreich GmbH und Edgar Niemecek bringt sein Wissen u. a. im neu geschaffenen Bereich des Wissensmanagements ein.

Danke an dieser Stelle allen treuen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der Basis- und Breitenkultur und ganz besonders den Freiwilligen im ganzen Land. Danke auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungen und in der Holding und gleichzeitig verbunden damit die Bitte, dass wir weiterhin mit unseren Aktivitäten Dienerinnen und Diener für die Bevölkerung sind.

Einen Ausblick über die kommenden Aktivitäten und Schwerpunktsetzungen finden Sie ebenfalls in diesem Report der Kultur.Region.Niederösterreich.

**Martin Lammerhuber, Manfred Mandl**  
Holdingsgeschäftsführer



# VERANSTALTUNGEN 2018

*„Kultur gemeinsam leben“ – mit qualitätsvollen Veranstaltungen bereichert die Kultur.Region. Niederösterreich gemeinsam mit ihren Tochterbetrieben das kulturelle Leben in den Regionen. Oft werden Projekte gemeinsam mit den örtlichen Kulturschaffenden konzipiert und sind somit eine wesentliche Säule für eine erfolgreiche Gemeinwesenarbeit. Anbei ein Auszug der Top-Veranstaltungen 2018.*

## 10 JAHRE WIR TRAGEN NIEDERÖSTERREICH 10. Jänner 2018



Tracht, Brauch, Musik und Kulinarik standen bei den Feierlichkeiten anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Initiative zur Steigerung des Landesbewusstseins im Mittelpunkt.

Beim Festakt am Gelände der Wieselburger Messe freuten sich die Initiatoren – Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Volkskultur Niederösterreich und Niederösterreichische Versicherung – gemeinsam mit weiteren 18 Partnern über erreichte Erfolge und blickten mit neuer Schwerpunktsetzung auf „Handwerk und regionale Kulinarik“ zuversichtlich in die Zukunft.

## 12. Jänner 2018 KULTURFREUNDLICHSTE GEMEINDE

Das Motto der Kultur.Region. Niederösterreich lautet „Kultur gemeinsam leben“.

Die vielfältigen Angebote wenden sich daher direkt an die Gemeinden sowie an die Menschen vor Ort und regen zum aktiven Engagement und zum Mitgestalten im breiten Feld der Kulturarbeit an. Mit der Wahl zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde im Bezirk“ schuf die Kultur.Region. Niederösterreich einen Anreiz für die kontinuierliche Förderung kultureller Aktivitäten in den Regionen. 151 Gemeinden aus allen 20 Bezirken Niederösterreichs beteiligten sich an der Ausschreibung.

**aufhOHRchen**  
**IM FESTSPIELHAUS**  
**ST. PÖLTEN**  
**17. März 2018**



© Gerald Lechner

„frauen power“ und Volksmusik vom Feinsten auf der großen Bühne erlebte das begeisterte Publikum im ausverkauften Festspielhaus. Lieder zum Thema „Frauen in der Volksmusik“ wurden vom eigens zusammengestellten Frauen-Projektchor der Chorszene Niederösterreich, den TexSinger3ern aus dem Mostviertel, von „Die Hoameligen“ aus Tirol, der FriesacherFrauenZimmerMusi aus der Steiermark und dem Harfenduo saitnvakehrt aus Wien und Niederösterreich vorgetragen. Dorli Draxler und Edgar Niemeczek konzipierten und begleiteten den außergewöhnlichen Konzertabend.

**21. März 2018**  
**MERKEN STATT GOOGELN**

Bernd Hufnagl, Neurobiologe und Hirnforscher, sowie Katharina Turecek, Kognitionswissenschaftlerin und Autorin, waren Referenten bei „Merken statt Googeln – geistig fit im digitalen Zeitalter“. 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung des BhW Niederösterreich in den Kongressaal des VAZ St. Pölten.



© Lackinger

**26. Jänner 2018**  
**NIEDERÖSTERREICHISCHER**  
**TRACHTENBALL**

Bereits zum siebenten Mal lud die Volkskultur Niederösterreich zu dieser be-seelten gesellschaftlichen Begegnung in das Auditorium und die Reitschule nach Grafenegg. Die Weinviertler Kirtagsmusik, Franz Posch und seine Innbrügglar, das Tanzorchester der Militärmusik Niederösterreich und viele mehr sorgten für die musikalische Brillanz und die Gäste in ihren Trachten und Dirndl für die einzigartige Stimmung bei diesem Ball.



**18. März 2018**  
**NIEDERÖSTERREICHISCHER**  
**MUSEUMSTAG**

Die jährliche Fachtagung für Museen in Niederösterreich ging im Stift Melk über die Bühne. Das Thema des 23. NÖ Museumstags lautete „Außer-gewöhnliche Sammlungen und neue Projekte der Stiftsmuseen“. 200 Museumsfachleute waren der Einladung des Museumsmanagement Niederösterreich gefolgt und lauschten spannenden Vorträgen zu Stiftssammlungen im klösterlichen Kontext. Im Anschluss an die Fachtagung wurde zu einem Besichtigungsprogramm im Stift und in der Stadt Melk geladen.



**4. Mai 2018**  
**TAG DER MUSIKSCHULEN**

Im Rahmen des Tags der Musikschulen öffneten die niederösterreichischen Musikschulen landesweit unter dem Motto „Musizieren macht Freu(n)de!“, unter dem das Musikschulmanagement Niederösterreich im Schuljahr 2017/2018 „60 Jahre Management für Musikschulen in Niederösterreich“ feierte, zum achten Mal ihre Türen und luden mit Mitmachkonzerten, Vorführungen, Instrumentenschnuppern und Probestunden zum Kennenlernen, Ausprobieren und Zuhören ein.

## NÖ FOTOMarathon 4. Mai 2018

Unter dem Motto „Verknüpfte Welten“ veranstaltete die NÖ Kreativakademie den NÖ FOTOMarathon im Rahmen des Tags der Musikschulen erstmals niederösterreichweit und lud die Mitwirkenden dazu ein, ihr kreatives Potenzial zu entfalten und die Welt der Musik mit der Welt der Bilder zu verknüpfen. Die besten Fotos wurden beim Familientag Grafenegg von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner prämiert.



© Daniel Mayerhofer



© Kramar/Kollektiv Fischka



© E. Schagl

## 12. und 13. Mai 2018 MUSEUMSFRÜHLING NIEDERÖSTERREICH

127 Museen – so viele wie noch nie – beteiligten sich an dem vom Museumsmanagement Niederösterreich organisierten Museumsfrühling. 17.000 interessierte Besucherinnen und Besucher überzeugten sich u. a. bei Ausstellungseröffnungen, Kinder-Workshops, Konzerten, Theateraufführungen, Wanderungen und Kuratorenführungen von der Vielfalt der niederösterreichischen Museen. Anlass war der Internationale Museumstag unter dem Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“.

## 21. Juni 2018 TALK IM TURM

Im Beisein von Landesrat Ludwig Schleritzko wurde der Klangturm erneut zum BhW-Bildungsturm. Speedreferate von Gedächtnismeisterin Luise Maria Sommer, Business-Coach Wolfgang Gramann, Psychotherapeutin Martina Leibovici-Mühlberger, Politikwissenschaftlerin Kathrin Stainer-Hämmerle und Ex-Profi-Schirennläufer Thomas Sykora begeisterten 300 Gäste.



© Franz Baldauf



© Daniela Matejschek

## FAMILIENTAG GRAFENEGG 17. Juni 2018

Beim Familientag Grafenegg brachten über 600 Mitwirkende, darunter zahlreiche Musikschülerinnen und Musikschüler aus Niederösterreichs Musikschulen, das gesamte Schloss- und Parkareal in Grafenegg zum Klingen. Mit 5.000 Besucherinnen und Besuchern wurde gemeinsam ein musikalisches Fest unter dem Motto „Musizieren macht Freu(n)de“ gefeiert, das zugleich den Höhepunkt des Jubiläumjahres „60 Jahre Management für Musikschulen in Niederösterreich“ darstellte.

aufhOHRchen steht für Gemeinwesenarbeit und die Vernetzung regionaler mit überregionaler Kultur. Das Festival, das seit 1993 durch Niederösterreich wandert, gastierte 2018 in Wiener Neustadt und begeisterte rund 12.000 Besucherinnen und Besucher. Der große Erfolg in Wiener Neustadt bewies, dass urbaner Raum und Volkskultur kein Widerspruch sind: „Der Weg ist das Ziel“.

Nach einjähriger Vorbereitungszeit im Miteinander der Kulturschaffenden und der Volkskultur Niederösterreich präsentiert sich aufhOHRchen jung, modern und vielfältig. 1.000 Mitwirkende, 400 Schülerinnen und Schüler verwandelten in 32 Teilveranstaltungen die gesamte Innenstadt in eine große Bühne.

**14. bis 17. Juni 2018**

## **VOLKSKULTURFESTIVAL** aufhOHRchen



**8. September 2018**

### **WELTTAG DER ALPHABETISIERUNG**

Anlässlich des Welttages der Alphabetisierung verteilten die Basisbildung des BhW Niederösterreich und die NÖ Leseinitiative Zeit Punkt Lesen zusammen mit dem Entertainer Ramesh Nair rund 2.500 Packungen Buchstabennudeln. Parallel wurden am St. Pöltner Riemerplatz neben Informationen zu Bildungsangeboten des BhW Niederösterreich auch verschiedene Programmpunkte wie Postkarten schreiben mit der schwachen Hand, Buchstaben-Angeln und ein Lesespiel geboten.

**9. September 2018**

### **DIRNDLGWAND SONNTAG**



## **EHRENAMTSFEST**

**23. September 2018**

Knapp 80 Ehrenamtliche aus dem Bildungsbereich wurden 2018 vom BhW Niederösterreich für ihr Engagement geehrt – 44 davon im Rahmen des Ehrenamtsfests in Ober-Grafendorf. Zum Fest geladen waren BhW-Ehrenamtliche und ihre Familien als Dank für über 11.000 ehrenamtlich geleistete Stunden. Über 200 Personen nahmen die Einladung des BhW Niederösterreich zur Werksbesichtigung und zum Fest am Gelände der Firma Styx in Ober-Grafendorf an.



© Franz Gleiß

Beim landesweiten Dirndlgwandsontag ruft die Volkskultur Niederösterreich seit 2009 gemeinsam mit den Partnern der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ zum Tragen von Tracht auf und tausende Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher folgen. Der Dirndlgwandsontag findet jährlich rund um den Festtag der Trachtenheiligen Notburga statt. 2018 wurde der Tag der Tracht in Melk, Wiener Neustadt, Zwettl sowie weiteren 200 Pfarren und Gemeinden gefeiert.



**18. Oktober 2018**  
**BARRIEREFREI**  
**PREIS**

Mit der BhW-Auszeichnung „Vorbild Barrierefreiheit 2018“ wurden erstmalig Betriebe, Gemeinden, Organisationen, Veranstaltungen, Institutionen oder Projekte in Niederösterreich geehrt, die erfolgreich Maßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit umgesetzt haben. Die Auszeichnung übergaben Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landes-

rat Ludwig Schleritzko, Kultur.Region. NÖ-Geschäftsführer Martin Lammerhuber und BhW-Geschäftsführerin Therese Reinel. Als Vorbilder sollen die Ausgezeichneten weitere Verantwortliche sowie Akteurinnen und Akteure in den Regionen motivieren, sich des Themas Barrierefreiheit künftig verstärkt anzunehmen.

**HERBSTKONZERT**  
**DER CHORSZENE**  
**NIEDERÖSTERREICH**  
**21. Oktober 2018**

Einmal im Jahr präsentiert die Chorszene der Volkskultur Niederösterreich mit einem außergewöhnlichen Chorprojekt die Ergebnisse ihrer erfolgreichen Arbeit im Bereich Fortbildung und Vernetzung. Fünf ausgewählte Chöre – der a-cappella-chor tulln, der Chorus Musica Sacra Krems, der Domchor St. Pölten, Musica Capricciosa und der Wachau-Chor Spitz – boten im Klangraum Krems Minoritenkirche musikalische Schätze aus der Zeit der Vorklassik sowie zeit-



genössische Chorliteratur. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von einem 17-köpfigen Orchester ausgewählter Instrumentalisten. Zwischen den Musikstücken lasen Gymnasialschüler aus Neunkirchen meditative Texte.



**11. November 2018**  
**NIEDERÖSTERREICHISCHE**  
**FREIWILLIGENMESSE**

Jeder zweite Niederösterreicher engagiert sich ehrenamtlich. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Kultur.Region. Niederösterreich die NÖ Freiwilligenmesse. 60 Aussteller präsentierten im Landhaus St. Pölten ihre Angebote in den Bereichen Soziales, Sport oder Umwelt, aber auch im Kultur- und Bildungsbereich. Das Ausstellerangebot wurde mit einem breiten Rahmenprogramm ergänzt. Tausende Besucher kamen über den Tag verteilt auch zum Tag der offenen Tür der Landeshauptfrau, besuchten das Museum Niederösterreich, das Landesarchiv Niederösterreich oder den ORF NÖ.

**13. November 2018**

## **TREFFPUNKT KULTUR.REGION EHRENAMT**

Rund 80.000 Menschen setzen sich in Niederösterreich ehrenamtlich für Kunst, Kultur und Bildung ein. Die Ausbildung, Förderung, Begleitung und Einbindung der Ehrenamtlichkeit wird in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt der Arbeit der Kultur.Region.Niederösterreich bilden. Die Einladung zum Treffpunkt Kultur.Region war einerseits Dank an die Ehrenamtlichkeit, bot aber gleichzeitig die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch.

## **MUSIKSCHÜLERINNEN UND MUSIKSCHÜLER BEIM Ö3-WEIHNACHTSWUNDER**

**19. bis 24. Dezember 2018**

Beim wohl bewegendsten Countdown zum schönsten Fest des Jahres bekamen die Ö3-Moderatoren Robert Kratky, Gabi Hiller und Andi Knoll tatkräftige Unterstützung aus den niederösterreichischen Musikschulen: Rund 200 Schülerinnen und Schüler aus 14 Bläserklassen, Kooperationsprojekte zwischen Musikschulen und Volksschulen, reisten aus allen Vierteln Niederösterreichs an und verbreiteten am Rathausplatz in St. Pölten sowie live im Radio ebenso vorweihnachtliche Stimmung für den guten Zweck, wie zwei Turmbläser-Ensembles der NÖ Landesjugendorchester und junge Sängerinnen und Sänger im größten Weihnachtschor Niederösterreichs.



© Moni Fellner



© Gerald Lechner

## **6. und 7. Dezember 2018 NIEDERÖSTERREICHISCHES ADVENTSINGEN**

Im Advent werden überlieferte Traditionen besonders gern wieder aufgegriffen – wie zum Beispiel das Singen von Advent- und Weihnachtsliedern: Neben Adventkonzerten und -märkten in Krems-Stein, Radlbrunn und Wiener Neustadt zählt das Niederösterreichische Adventsingen in Grafenegg zu einer der etabliertesten Veranstaltungen der Volkskultur Niederösterreich. Zwei ausverkaufte Vorstellungen zeigten den Erfolg des Konzepts: authentische Volksmusik, besinnliche Lieder und Weisen entlang des Weihnachtsfestkreises.

### **WEITERE VERANSTALTUNGEN**

**14. März / 11. April / 9. Mai / 13. Juni 2018**  
**KREMSER KAMINGESPRÄCHE  
RESSOURCEN**

**25. März 2018**  
**OSTERMARKT IM BRANDLHOF**

**1. September 2018**  
**NATUR-IM-GARTEN-FEST**

**7. Oktober 2018**  
**HANDWERKSMARKT  
IM BRANDLHOF**

**10. November 2018**  
**WEINVIERTLER MUSEUMSTREFFEN**

**28. November 2018**  
**VORTRAG JOËL-LUC CACHELIN**



© Gerald Lechner

# KULTURVERMITTLUNG 2018

*Seit über 20 Jahren steht die Kultur.Region.Niederösterreich für eine erfolgreiche Kulturarbeit in der Region. Dazu gehören die Konzeption maßgeschneiderter Weiterbildungs- und Vermittlungsprogramme für Kulturschaffende, Fachtagungen, Talentförderung im Jugendbereich sowie Bildungsangebote für Erwachsene. Anbei ein Auszug der vielfältigen Vermittlungsangebote.*



© Daniela Matejschek

**7. bis 10. Juni 2018**

## INTERNATIONALE TAGUNG FÜR KLEINDENKMALFORSCHUNG

Das Museumsmanagement Niederösterreich veranstaltete im Sommerrefektorium des Augustiner-Chorherrenstifts und im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten die 23. Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung. Etwa 100 Teilnehmende aus Österreich, Deutschland, Tschechien, der Slowakei und Ungarn trafen sich zu Vorträgen und Exkursionen zum Thema Klein- und Flurdenkmalforschung. Alle Beteiligten freuten sich über einen regen kollegialen Austausch zwischen Wissenschaft und Laienforschung.

## TANZFORUM DER VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH

Zur Weiterbildung im Bereich Volkstanz fand 2018 im Februar das bewährte Tanzleiterseminar in Laimbach statt. Im März und April standen der „Frühlingstanz beim Wirt“ und eine Plattlerschulung auf dem Programm. Eine Weiterbildung für die Absolventen der NÖ Tanzleiterakademie wurde im Oktober angeboten. In Kooperation mit der NÖ Landjugend wurde an zwei Wochenenden im November in Atzelsdorf und Laimbach das „Junge Tanzleiterseminar“ durchgeführt, das besonders für Leiter der Landjugendvolkstanzgruppen konzipiert wurde.



© Lackinger

Mit den erlernten Fertigkeiten können sich die Volkstanzgruppen jährlich zum Beispiel beim Volkstanzwettbewerb „Aufätz“ einer fachkundigen Jury stellen, 2018 fand dieser im Rahmen der Garten Tulln statt. Die ausgezeichnete Tanzgruppe „taktvoll“ des Tanzforums Niederösterreich war in die Eröffnungen verschiedener Bälle eingebunden: NÖ Bauernbundball im Austria Center Vienna, NÖ Trachtenball in Grafenegg und BOKU-Ball in der Hofburg in Wien.

## 8. bis 14. Juli 2018 VON FARBEN UND FÄDEN

Das traditionelle Handwerk ist seit 2018 Schwerpunktthema der Volkskultur Niederösterreich. Neben der erfolgreichen Handwerkswoche „Von Farben und Fäden“, die bereits seit vielen Jahren Teil des Seminarprogramms ist und 2018 wieder in Ottenschlag stattfand, etablierte man ab Herbst 2018 – nicht zuletzt wegen der starken Nachfrage – Tageskurse im Brandlhof in Radlbrunn und im Haus der Regionen in Krems-Stein, wo beinahe vergessene Techniken und nur noch von wenigen praktizierte handwerkliche Fertigkeiten an Interessierte weitergegeben werden.



## 19. bis 25. August 2018 MUSIKANTENWOCHE

Seit knapp 40 Jahren ist die Fortbildungswoche der Volkskultur Niederösterreich Treffpunkt junger Meister der Volksmusik. Diese verbrachten auch 2018 gemeinsam mit herausragenden Referentinnen und Referenten eine lehrreiche Woche im paradiesischen Ambiente der Landwirtschaftlichen Fachschule Unterleiten in Hollenstein an der Ybbs, um gemeinsam vor allem im Ensemble zu musizieren. Volkskulturchefin Dorli Draxler, die diese Woche 25 Jahre leitete, gab 2018 den Stab weiter an die nächste Generation, an ihre Nachfolgerin Petra Humpel.



## Praxiskurse „ON TOUR“

Die Seminare und Workshops zur Museumspraxis und dem Umgang mit Objekten finden „On Tour“ in Museen und Museumsdepots in Niederösterreich statt, zum Beispiel im Museum Horn und im Museumsdorf Niedersulz. 2018 wurden u. a. Kurse zu Themen wie Umgang mit Sammlungsbeständen aus Papier, Holz und Eisen sowie Instandsetzen von beschädigten Büchern angeboten.

## Lehrgang REGIONAL- UND HEIMATFORSCHUNG

Der Lehrgang vermittelt Methoden der Forschung und versteht sich als praxisorientierte Fortbildung. 23 Teilnehmende des Lehrgangs freuten sich über den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Bei einem Festakt auf der Schallaburg am 14. September 2018 erhielten sie ihre Zertifikate. Zugleich konnten die Abschlussarbeiten des Vorjahres-Lehrgangs als 840 Seiten starker Sammelband präsentiert werden.



© Gerhard Bauer

## Lehrgänge für KULTURVERMITTLUNG UND MUSEUMSKUSTODEN

19 Absolventinnen und Absolventen feierten am 22. September 2018 im Stadtmuseum St. Pölten den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung beim Museumsmanagement Niederösterreich. Im Rahmen eines Festakts nahmen elf Teilnehmende ihre Zertifikate für den Abschluss des zweifach zertifizierten Lehrgangs Kulturvermittlung in Empfang, acht Personen schlossen den Museumskustodenlehrgang erfolgreich ab.

Die Lehrgänge vermitteln theoretisches Fachwissen genauso wie praktische Fertigkeiten für die tägliche Museumsarbeit, den Umgang mit Sammlungen sowie Kunst- und Kulturvermittlung.

## Lehrgang WIR BILDEN GEMEINDE

Mit einer Pressekonferenz von Landesrat Ludwig Schleritzko fiel im Juli der Startschuss zum Lehrgang „Wir bilden Gemeinde“, einer Kooperation von BhW Niederösterreich und IMC FH Krems. Der Lehrgang bietet Ehrenamtlichen aus dem Bildungsbereich, Bildungsbeauftragten und Bildungsgemeinderätinnen und -räten in sechs Modulen Kompetenzerweiterung zu den Themen Recht, Netzwerkaufbau, Planung, Marketing und Finanzierung von Bildungsangeboten. Der Lehrgang startete mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 16. November 2018 in Krems.



## MUSIKVERMITTLUNG MIT DEM MUSIKSCHULMANAGEMENT

Mit musikpädagogischen und musikvermittelnden Projekten bringt das Musikschulmanagement Niederösterreich Kindern und Jugendlichen die Welt der Musik näher. So wurden auch 2018 Kinder ab sechs Jahren im Rahmen der Konzertreihe „erlebnis:musik“ zur musikalischen Entdeckungsreise in das Festspielhaus geladen. Das Jugendsinfonieorchester begeisterte erstmals mit einem eigenen Vermittlungsprogramm rund 300 Volksschulkinder in Niederösterreich und das im Schuljahr 2017/2018 neu initiierte Projekt „abenteuer:instrument“ stellt Interessierten eine Fülle von Materialien zur Präsentation von Instrumenten auf [www.musikschulmanagement.at](http://www.musikschulmanagement.at) zum Download zur Verfügung.



© Daniela Matejschek



### Fortbildungen FÜR MUSIKSCHULLEHRENDE

Das Musikschulmanagement Niederösterreich bot 2018 im Rahmen von drei Fortbildungsböcken und einer Fortbildungswoche rund 80 Fortbildungsveranstaltungen für Musikschullehrerinnen und -lehrer sowie Musikschulleiterinnen und -leiter an. Über 600 Musikschullehrende nahmen an den Fortbildungen teil. Über die zentral organisierten Fortbildungsveranstaltungen hinaus unterstützte das Musikschulmanagement Niederösterreich die Musikschulen auch 2018 bei der Durchführung von zwölf regionalen und internen Fortbildungsseminaren.



© NLK Burchhart

### 27. und 28. November 2018 GESAMTLEITERTAGUNG

Im Rahmen der Gesamtleitertagung setzten sich die Leiterinnen und Leiter der 127 niederösterreichischen Musikschulen und erstmals auch die Erhalterinnen und Erhalter intensiv mit der Weiterentwicklung des niederösterreichischen Musikschulwesens auseinander. Unter dem Motto „Die Zukunft gestalten – Miteinander erfolgreich sein“ standen dabei Themen wie die Kooperation zwischen Musikschulen und Schulen, digitale Medien im Unterricht sowie musikpädagogische Projekte auf kleinregionaler Ebene auf dem Programm.



### CHOR.LEITEN

Seit 2010 bietet die Chorszene der Volkskultur Niederösterreich die Lehrgänge chor.leiten 1 und chor.leiten 2 an. Die Lehrgänge richten sich an alle Personen, die sich in diesem Bereich entwickeln wollen. Es geht um die Vermittlung von Fächern wie Stimm-bildung, Korrepetition oder Dirigat. 2018 machten 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Abschluss. Der Abschluss der Lehrgänge fand im Haus der Regionen statt. Insgesamt wurden im Rahmen der chor.leiten-Lehrgänge bisher 157 Personen ausgebildet.



**2. bis 5. Juli 2018**

**mdw KINDER  
MASTER CLASSES**

In Zusammenarbeit mit den Musikschulen werden Studieninteressentinnen und -interessenten im Rahmen des Talentförderprogramms des Musikschulmanagement Niederösterreich durch verschiedene Angebote wie das Projekt „Gebt der Jugend eine Bühne“, das „#youngsoundlab“ oder die „mdw Master Class“ auf ihrem musikalischen Werdegang bestmöglich unterstützt. Erstmals initiierte das Musikschulmanagement Niederösterreich 2018 im Rahmen des Förderprogramms in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien die „mdw Kinder Master Classes“. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker erhielten dabei exklusiv die Möglichkeit, u. a. an kostenlosen Meisterkursen teilzunehmen.



**NIEDERÖSTERREICHISCHE TALENTESCHMIEDE**

In über 900 Talentförderangeboten hat sich die NÖ Talenteschmiede an 17 Standorten in Kooperation mit Schulen, Gemeinden und verschiedenen Institutionen in ganz Niederösterreich sowie mit dem NÖ Talentesommer 2018 an elf Standorten mit kreativen und motivierenden Zugängen der Förderung der individuellen Interessen und Stärken von Kindern und Jugendlichen in den verschiedensten Bereichen verschrieben. 4.300 Kinder und Jugendliche nahmen die Angebote in allen Bildungsregionen Niederösterreichs wahr.

Die Talenteschmieden in Baden, Hernstein und Mödling veranstalteten im Herbst 2018 Talentefeste.



## 4. und 5. Oktober 2018 BUNDESWETTBEWERB PODIUM.JAZZ.POP.ROCK

Die besten Nachwuchsbands und Singer-Songwriter Österreichs gastierten beim Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock in St. Pölten und begeisterten mit Eigenkompositionen und Coverversionen das Publikum und die hochkarätig besetzte Jury. Hannah Aichmayer von der Carl Zeller Musikschule St. Peter in der Au holte bei dem Wettbewerb des Musikschulmanagement Niederösterreich und der Wettbewerbsorganisation „Musik der Jugend“ mit dem Georg.Danzer.Preis.2018 den Hauptpreis in der Kategorie Singer-Songwriter.



## NIEDERÖSTERREICHISCHE KREATIVAKADEMIE

Mit 91 Akademien an 38 Standorten bot die Niederösterreichische Kreativakademie 2018 rund 1.600 kreativen Talenten im Alter von sechs bis 19 Jahren einen Freiraum zur kreativen Entfaltung und zur individuellen Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Fähigkeiten in neun künstlerischen Bereichen wie Malen, Schauspiel, Film oder Foto.



© Fotobildermie Baden

## NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESJUGENDORCHESTER



© Marc-Daniel Mühlberg

Neben dem arrivierten Jugendsinfonieorchester Niederösterreich, dem Jugendjazzorchester Niederösterreich und der Jungen Bläserphilharmonie bietet das im Frühjahr 2018 neu gegründete NÖ Vokalensemble jungen Talenten über Wettbewerbe mit Fokus auf die individuelle Förderung der jungen Musikerinnen und Musiker (zum Beispiel prima la musica) hinaus Platz, Raum und Zeit für das gemeinsame Musizieren sowie für die Entfaltung ihrer Persönlichkeit und Begabung.



## VOLKSLIEDARCHIV DER VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH

Die wissenschaftliche Forschungs- und Dokumentationsstelle für Volksmusik und für verwandte Themen aus dem Bereich Volkskultur (beispielsweise Bräuche, Tracht, Volkspoesie, Sage, Volksschauspiel) steht für Anfragen – online wie auch persönlich – zur Verfügung. 2018 wurden rund 300 Anfragen an das Volksliedarchiv gerichtet und von den Mitarbeitern beantwortet. Der Hauptteil (80 %) der Anfragen betraf Noten, der Rest bezog sich auf Bräuche, Bilder und Illustrationen, Tonaufnahmen sowie auf fachliche Auskunft zum Thema Volksmusik. Neben den Benutzeranfragen und dem Service von Diplomanden und Dissertanten stellt das Archiv die Primärquelle für Eigenpublikationen sowohl in der Theorie als auch für die Praxis dar.

## ESF: BILDUNGSBERATUNG

Die BhW Bildungsberatung NÖ hat ein erfolgreiches Jahr 2018 hinter sich. Zahlreiche Menschen wurden zu allen Themen rund um Bildung und Beruf, Neuorientierung und Förderungen beraten. In persönlichen Einzelberatungen wurden 850 Personen erreicht. 392 Personen nutzten das Beratungsangebot an Infoständen, dazu zählen Bildungsmessen wie auch der wöchentlich geöffnete, gut besuchte Beratungsraum in der Linzer Straße in St. Pölten. Die weiteren Zahlen: 132 telefonische Beratungen, 82 Mailberatungen, 131 Gruppenkontakte sowie zusätzlich 62 Personen beim Workshop „kompetenz+beratung“. In der Onlineberatung, für die das BhW niederösterreichweit verantwortlich ist, wurden 393 Beratungen durchgeführt.



## WEITERE KULTURVERMITTLUNGS- PROGRAMME

### SENIORINNEN-UNI

### TABLET- UND SMARTPHONE-KURSE für Seniorinnen und Senioren

### BILDUNGSPLANQUADRATE

### KURSE ZUM FACHBEREICH VOLKSKUNDE/ EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE

### LEHRGANG KLEINDENKMALE



## ESF: BASISBILDUNG

2018 fanden an folgenden Orten Basisbildungskurse statt: Amstetten, Gänserndorf, Gmünd, Gobelsburg, Hollabrunn, Krems, Lilienfeld, Loosdorf, Mistelbach, Scheibbs, Sitzen-dorf, St. Pölten, Tulln, Vitis, Wr. Neustadt, Wieselburg, Ybbs und Zwettl. 2018 besuchten 637 Personen diese – dank der Förderung durch ESF, Land Niederösterreich und BMBWF – kostenlosen Kurse, um ihre Grundkenntnisse in den Bereichen Lesen, Schreiben, Mathematik, Englisch und IKT zu festigen. Rund 46 % waren Menschen mit Deutsch als Erstsprache, 54 % hatten Migrationshintergrund.



# PUBLIKATIONEN 2018

---

*Alles, was im weitesten Sinne unter anderem als Nachricht oder Kulturgut für die Öffentlichkeit gedacht ist, nennt man Publikation. Buch- und CD-Produktionen dienen zur Information, Dokumentation und wissenschaftlichen Aufarbeitung des Arbeitsfelds.*

# SCHAUFENSTER KULTUR.REGION

2018 erschien das Magazin „schaufenster Kultur.Region“ 8 x jährlich mit interessanten Themen, Hintergrundinformationen, Fachartikeln, Terminen und Veranstaltungstipps zu Kulturgeschichte, Landeskunde, Volkskultur, Brauch & Tradition, Museen & Bildung, Musik & Kreativität – spannenden Geschichten und Artikeln aus Niederösterreichs Regionen.



## KISCH KINDERMAGAZIN

Bereits zum dritten Mal präsentiert das Kinderschaufenster unterhaltsame, lustige und abwechslungsreiche Geschichten für Kinder ab sechs Jahren. Lesespaß zum selber Schmökern oder zum Vorlesen. Das Kindermagazin KISCH verknüpft Unterhaltung und Bildung, regt Fantasie an, fördert Kreativität und vermittelt Wissen. Kinder lernen am meisten, wenn sie ihre Fantasie frei entfalten können. KISCH wird auch an alle niederösterreichischen Volksschulen gesendet.



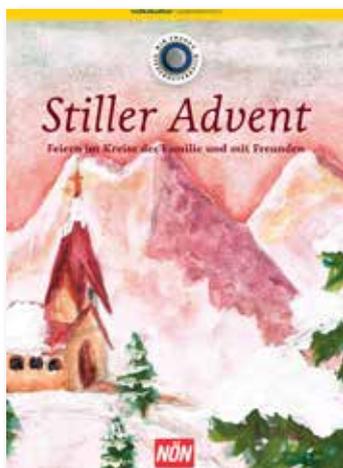
## KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die 2018 erstmals herausgegebene Broschüre führt durch die Vermittlungsangebote von 53 niederösterreichischen Museen: Die Programme reichen von Themenführungen, Workshops und Werkstattangeboten bis zu Museums-erkundungen bei Nacht. Die Broschüre enthält buchbare Angebote, Termine und Kontaktdaten und dient als praktischer Leitfaden für Lehrerinnen und Lehrer, Freizeit- und Hortpädagoginnen und -pädagogen sowie für Familien. Die Neuauflage im Herbst 2018 enthielt bereits 66 Museen mit Vermittlungsangeboten.



## MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH

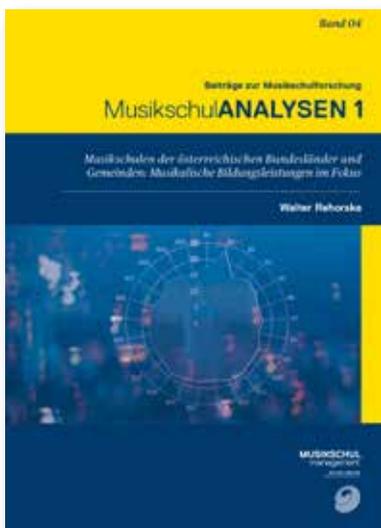
750 Museen und Sammlungen auf 70 Seiten: Die jährliche Ausstellungsbroschüre liefert eine nach Bezirken gegliederte, umfassende Aufstellung aller Museen, Sammlungen, Ausstellungshäuser, Gedenkstätten, Themenwege und Lehrpfade in Niederösterreich – ein Wegweiser durch die vielfältige niederösterreichische Museumslandschaft und ihre aktuellen Termine.



## STILLER ADVENT

Die Broschüre „Stiller Advent“ wird seit 2010 gemeinsam von den Niederösterreichischen Nachrichten und der Volkskultur Niederösterreich herausgegeben, um das Miteinander in der Familie und mit Freunden beim Feiern in der Vorweihnachtszeit mit Liedern, Geschichten, Rezepten und Gedichten zu bereichern. Der Schwerpunkt lag 2018 auf „Singen im Advent“ und europäischen Weihnachtstraditionen. Von „Alle Jahre wieder“ bis „Feliz Navidad“ – Weihnachtslieder für Gitarre und zum Selbersingen waren in der neunten Broschüre ebenso zu finden wie Wissenswertes rund um den Advent.

## MUSIKALISCHE BILDUNGSLEISTUNGEN IM FOKUS



Mit rund 200.000 Schülerinnen und Schülern sowie 7.000 Lehrenden sind die Musikschulen der größte voruniversitäre musikalisch-künstlerische Bildungsfaktor in Österreich. In dem Buch „MusikschulANALYSEN 1 – Musikschulen der österreichischen Bundesländer und Gemeinden: Musikalische Bildungsleistungen im Fokus“, erschienen 2018 in der Reihe „Beiträge zur Musikschulforschung“ des Musikschulmanagement Niederösterreich, fasst Autor Walter Rehorska Entwicklungen im Musikschulwesen und wichtige Aspekte der voruniversitären musikalischen Bildung in einem umfangreichen Faktencheck zusammen.

## KOCHBUCH SAUER, SÜSS & SELTEN

„Sauer, süß & selten“ ist die Fortsetzung des erfolgreichen Kochbuchs „Strudl & Sterz“ und beinhaltet wieder regionale, teils nur mündlich überlieferte, bodenständige Rezepte aus dem Waldviertel. Gisela Toth sammelte zahlreiche Rezepte, schaute in so manche Waldviertler Kochtöpfe und prüfte die selten gewordenen Schmanckern auf ihre Umsetzbarkeit. Die Waldviertler Mundartdichterin Isolde Kernndl bereicherte dieses Buch mit Geschichten und Sprüchen zu Bräuchen rund um die Küche. Das Kochbuch erschien in der Reihe „Wir tragen Niederösterreich“.



## DER GROSSE KRIEG IM KLEINEN MUSEUM. DAS KRIEGSMUSEUM RETZ (1926-1947)

In einem gemeinsamen Projekt von Museumsmanagement Niederösterreich und Museum Retz wurde die Sammlung des ehemaligen Kriegsmuseums Retz aufgearbeitet. Die Ergebnisse wurden in einem Buch zusammengefasst, das am 10. November 2018 präsentiert wurde. Das 186 Seiten umfassende Werk erzählt die Geschichte der Sammlung des Retzer Museumsverwalters Karl Mössmer, die ein Beispiel für die Sammelstrategien regionaler Museen und Sammler im Ersten Weltkrieg ist.



## TRACHTENBLÄTTER

Im Jahr 2018 erschienen weitere sieben Trachtenblätter der einzigartigen Trachtenmappe „Tracht in Niederösterreich“. Mit Abbildungen, Beschreibungen, geschichtlichem Kontext und Schnittskizzen stellt diese Sammlung niederösterreichische Dirndl und Trachten im Detail vor. Die neuen Trachtenblätter (Nr. 57 bis 63) umfassen die Alltagstracht für die Region Semmering-Rax, die Alltagstracht aus dem Schwarzwald, die Tracht aus Petronell, die Tracht aus Brand-Laaben, die Tracht aus Kirchschlag in der Buckligen Welt, das Bürgerkleid zur Goldhaube oder schwarzen Perlhaube und die Festtracht aus dem Erlaufstal.



CD  
**SO SINGT MAN IN OTTENSCHLAG**

Im Frühjahr 2018 waren der Unionchor Ottenschlag und der Chor der Neuen Musikmittelschule Ottenschlag unter der Leitung von Alexandra Jäger und Michael Koch für ein Konzert zu Gast im Haus der Regionen der Volkskultur Niederösterreich in Krems-Stein. Das großartige Zusammenspiel junger und reifer Stimmen wurde auch auf CD gebrannt und ist bei der Volkskultur Niederösterreich erhältlich. Die CD präsentiert gern gesungene, seltene und auch fast vergessene Volkslieder aus der Region Ottenschlag und aus ganz Niederösterreich, begleitet von einem Lehrer-/Schülerensemble der Neuen Mittelschule Ottenschlag.

CD  
**FACETTEN**

Der gemischte Chor Agua Voigas aus Gresten steht für die Vielfalt der Chorszene in Niederösterreich. 2018 wurde diesem Chor von der Volkskultur Niederösterreich eine CD gewidmet, die die „Lieblingsstücke“ der Sängerinnen und Sänger aus den vergangenen zehn Chorjahren umfasst. Facettenreich, frisch, mitreißend, eingängig und zugleich anspruchsvoll präsentieren sich die Stücke auf der CD – vom Volkslied bis zu Jazz und Pop.



CD  
**RANDHARTINGER & DIE VOLKSMUSIK**

In Zusammenarbeit mit der Benedict-Randhartinger-Gesellschaft und deren Leitern Adi Gertraud Trimmel und Franz Trimmel wurde neben einem einzigartigen Konzert im Haus der Regionen in Krems-Stein 2018 eine neue CD eingespielt, um das Werk des Wiener Hofkapellmeisters und Komponisten Benedict Randhartinger (1802-1893) aus Ruprechtshofen im niederösterreichischen Mostviertel nicht zu vergessen. Die Kompositionen und Bearbeitungen legen einen weiteren Beweis für wechselseitige Inspiration von Volksmusik und Kunstmusik vor. Ähnlich wie Franz Schubert schöpfte Randhartinger aus der volksmusikalisches Überlieferung. Feinsinnig interpretiert vom international gefeierten Sänger Daniel Johannsen und seiner Gesangspartnerin Doris Bogner.



# EUROPÄISCHE PROJEKTE 2018

---

*Die Förderung regionaler Entwicklungen im europäischen Austausch ist einer der Arbeitsschwerpunkte der Kultur.Region.Niederösterreich und ihrer Tochterfirmen.*

## HAUS DER REGIONEN

Das Haus der Regionen der Volkskultur Niederösterreich in Krems-Stein stellt seit 2004 Europa, seine Regionen und seine kulturelle Vielfalt in den Blickpunkt.

Neben österreichischen Regionen wie Ottenschlag, Erzberg und Kärnten wurden im Jahr 2018 auch sechs europäische Regionen mit ihrer Kultur, Musik und Kulinarik vorgestellt.



## WESTSLOWENIEN

Im März 2018 waren mit der Folkloregruppe aus Kal nad Kanalom am 8. März und mit der Singer-Songwriterin Brina am 23. März Gäste aus Westslowenien zu Gast.

## ALT-ÖSTERREICH

In der Reihe Alt-Österreich lädt die Volkskultur Niederösterreich Musikanten aus den ehemaligen Ländern der Monarchie ins Haus der Regionen. Am 14. April gastierten der Chor und die Tamburizza-Gruppe Složnost und am 21. April war das Ensemble Holzklang zu Besuch.

## BASKENLAND

Das Ensemble Korrontzi transferierte die musikalischen Traditionen des Baskenlandes in die heutige Zeit und präsentierte diese am 3. Mai. Kepa Junkera, ein Meister der baskischen Trikitixa (diatonisches Akkordeon) – stellte sein Programm „Maletak“ – eine Symbiose aus traditioneller baskischer Musik und modernen Interpretationen – am 24. Mai gemeinsam mit dem Frauenensemble Sorginak vor.

## BAYERN

Das niederbayerische Hügelland stellte sich am 8. Juni im Haus der Regionen vor. Auf Einladung der Volkskultur Niederösterreich musizierten die Vilsleit'nmusi und der Duschlhof-G'sang gemeinsam und brachten aus Niederbayern Bekanntes und Neues aus eigener Feder mit nach Krems-Stein.

## BRETAGNE

Die Ensembles Plantec am 13. September und Dremmwel am 28. September begeisterten mit ihren bretonischen Liedern und Weisen.

## UNGARN

Musik und Tanz aus dem südungarischen Komitat Bács-Kiskun präsentierten der Wiener Ungarische Kulturverein Délibáb am 24. November und das Volkstanz-Ensemble Fordulj Kispej Lovam am 29. November. Feurige ungarische Klänge mischten sich mit schwungvollen Tänzen und gewährten so Einblick in das südungarische Lebensgefühl.

---

*Das Haus der Regionen steht für europäische Kultur und das inhaltliche Konzept des Veranstaltungshauses beruht auf drei Säulen: Musik, Tanz und Literatur aus den europäischen Regionen.*

---



## KONFERENZ ZUR DORFERNEUERUNG TSCHECHIEN

Die Entwicklung der Dörfer stand im Mittelpunkt der Nationalen Konferenz des Vereins für ländliche Erneuerung der Tschechischen Republik in Strážnice unter dem Motto „Landschaft 2018 – Wir leben auf dem Land“. Erwin Pröll, Aufsichtsratsvorsitzender der Kultur.Region.Niederösterreich, erhielt eine Auszeichnung für die Unterstützung im Bereich der Dorferneuerung und für die Zusammenarbeit im Rahmen der europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung.

## HERITAGE SK-AT

Das Museumsmanagement Niederösterreich arbeitet im grenzüberschreitenden Projekt Heritage SK-AT mit niederösterreichischen und slowakischen Partnern zusammen, um das kulturelle Erbe der gemeinsamen Region zu erforschen, zu digitalisieren, zu präsentieren und weiterzutragen. Im Mittelpunkt steht die Digitalisierung von handwerklichen Mustersammlungen. Das Projekt Heritage SK-AT wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowakei – Österreich kofinanziert.

### INVENTARISIERUNG UND DIGITALISIERUNG IN DER KACHELMANUFAKTUR ERNDT UND IN DER WALZENGRAVIERANSTALT GUNTRAMSDORF

Im Zuge des Interreg-Projekts Heritage SK-AT wurde im Jahr 2018 der historische Modelbestand der Kachelmanufaktur Erndt aus Klein Pöchlarn, deren historische Kachelöfen u. a. in der Wiener Hofburg zu finden sind, inventarisiert und digital in die neue Inventarisierungsplattform DIPnoemuseen eingetragen. Ein zweites Projekt widmete sich der Inventarisierung von Moletten und Mustervorlagen im Museum Walzengravieranstalt Guntramsdorf.



## I-CULT: GRENZÜBERSCHREITENDE MUSEUMSMESSE

Im Mittelpunkt des Interreg-Projekts I-Cult steht das Kulturerbe des gemeinsamen Grenzraums in Niederösterreich, Südböhmen, Vysočina und Südmähren. Am 23. und 24. Mai 2018 fand im Schloss Třebíč eine grenzüberschreitende Museumsmesse statt, bei der das neue Vermittlungsprogramm für die Museen der Grenzregion vorgestellt wurde. Niederösterreichischen Museen wurde eine Plattform geboten, um ihre Sammlungen und Projekte zu präsentieren. Die Messe bot weiters Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung zwischen niederösterreichischen und tschechischen Institutionen.



## ERASMUS+: PIMP UP YOUR BRAIN

Lernbegleiterinnen der BhW Basisbildung tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen aus Belgien und Deutschland aus. Im Fokus stehen gehirngerechte Methoden, das Ansprechen von Menschen mit Basisbildungsbedarf und ein allgemeiner Erfahrungsaustausch. Die Sichtweisen aus den unterschiedlichen Ländern sind dabei sehr bereichernd.



## I-CULT: AREAacz

Studierende der New Design University St. Pölten erforschten Ende 2018 gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der kunstgewerblichen Schule aus Helenin den kulturellen Grenzraum Südböhmens, Vysočinas, Südmährens und Niederösterreichs. Den Anlass bot das EU-Projekt I-Cult, dessen Ziel es ist, die tschechisch-niederösterreichische Museumslandschaft der Grenzregion speziell für ein junges Publikum attraktiver und zugänglicher zu gestalten und zu vermitteln. Die Gruppe entwickelte Vorschläge für Titel – „AREAacz“ –, Logo, Werbemittel und Webauftritt, die in einem nächsten Schritt in die Umsetzung gehen.



© Erich Marschik

# KULTUR.REGION NIEDERÖSTERREICH

*Einblick – Ausblick – Weitblick*

Die Summe aller Gesellschaften ergibt die Kultur.Region.Niederösterreich. Wir stehen für Musikschulen, Volkskultur, Chorwesen, Museen und Sammlungen, Bildungswerke bis hin zu Talenteschmieden, Kreativakademien und Wir-tragen-Niederösterreich-Initiativen. Die Gemeinsamkeit ist, dass wir für die Menschen in Niederösterreich Angebote im Bereich Kultur und Bildung anbieten.

Kultur- und Bildungsarbeit schafft Werte in der Gemeinde, in der Region und im ganzen Bundesland. Es geht um Gemeinschaft, Respekt, Würde, um Verständnis für andere Kulturen und soziale Kompetenz. Wir bedienen alle Ziel- und Altersgruppen und das 365 Tage im Jahr.

Die Kultur.Region.Niederösterreich leistet einen wichtigen Beitrag für eine Gesellschaft der Zukunft und trägt als Organisation (Mit-)Verantwortung für ein lebenswertes Bundesland. Neben den fachspezifischen Aktivitäten und Visionen in den Betrieben, konzentrieren wir uns aktuell auf gemeinsame, inhaltliche Schwerpunkte:

## WIENER UMLAND

Niederösterreich hat viele Kulturangebote im urbanen, aber auch ländlichen Raum zu bieten. Angebote, maßgeschneidert für eine „Bed-and-Breakfast-Gesellschaft“, werden gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort, und den verantwortlichen Stellen im Land Niederösterreich entwickelt. Kultur und Bildung müssen sich vor Ort widerspiegeln,

egal wie die Menschen verankert sind oder wie sie ihre Alltagsschwerpunkte setzen.

Die Kultur.Region.Niederösterreich hat hier einen maßgeblichen Anteil daran, dass sich die Bevölkerung über Kultur- und Bildungsangebote im sozialen Gefüge beheimatet fühlt.

## EHRENAMT – FREIWILLIGKEIT

Ist es eine Ehre, ein Amt zu bekleiden, oder macht man etwas frei und willig? Zwei von vielen Fragen, die immer wieder im Raum stehen, wenn es um das Thema ehrenamtliche Tätigkeit geht. Die Anforderungen haben sich verändert – neben langfristiger Bindung gibt es zunehmend den Trend, der Gesellschaft nur eine begrenzte, überschaubare Zeit zur Verfügung zu stellen. Ebenso hat sich das Akquirieren von neuen Ehrenamtlichen verändert. Dass die Menschen weniger Zeit haben, dass das Tempo rasanter ist, sind Hemmnisse für Menschen, die ihre Zeit zur Verfügung stellen wollen, auf der anderen Seite ist es aber gerade im kulturellen Bereich eine große Chance. Modellregionen und Bezirke werden begleitet und diese Erfahrungen in ein Gesamtkonzept eingebunden.

## AUS- UND WEITERBILDUNG

Das lebenslange Lernen ist gerade für Kultur- und Bildungseinrichtungen eine Grundaufgabe, um Wissen und Kompetenz weiterzugeben. Mit dem neuen Seminar- und Ausbildungszentrum in Atzenbrugg wurde ein Ort geschaffen, um Gleichgesinnten ein gemeinsames Weiterbilden zu ermöglichen. In der Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich werden alle Bildungsangebote gebündelt und stehen ab 2020 einer breiten Zielgruppe zur Verfügung. Abend- und Kurzeinheiten gibt es genauso wie Tagesseminare und Lehrgänge zu unterschiedlichsten Themen. Menschen im Bereich der Alltagskultur und Verantwortliche im Bereich der kommunalen Bildungs- und Kulturarbeit profitieren von diesen Angeboten.

Mit unseren zukünftigen Partnern der Kulturvernetzung sowie dem enormen Erfahrungsschatz vieler Kulturreisender und -begeisterter können wir gemeinsam noch zielorientierter den Menschen in Niederösterreich etwas bieten.



© Gerald Lechner



## KULTURARBEIT ALS SINNSTIFTENDE ARBEIT FÜR DAS GEMEINWESEN

*Volkskultur als Ausdruck unserer Lebenskultur erzählt von den Bräuchen einer Gesellschaft. Fokussiert auf die Arbeit unserer Institution sind daraus vier Zielsetzungen mit Qualitätsanspruch abzuleiten:*

1. Vermittlung von konkreten Kulturtechniken im Bereich des Singens, Musizierens, Tanzens und handwerklicher Fertigkeiten.
2. Volkskulturforschung und Publikation von Fachbüchern und CDs.
3. Modellveranstaltungen mit nachhaltiger Wirkung.
4. Mediale Verwertung durch regelmäßige Radiosendungen, Newsletter und Social-Media-Präsenz.

Mit dem Wanderfestival aufhOHRchen wurde Gemeinwesenarbeit im besten Sinne verankert. Jede Austragungsgemeinde bereitet sich mit ihren Kulturschaffenden, musischen Vereinen und Schulen ein Jahr lang gemeinsam mit uns auf das viertägige Festival vor. Früher oder später interessieren sich viele Menschen für die eigenen Wurzeln, für Rituale im eigenen Leben oder im Jahreslauf. Und dazu liefern wir konkrete Angebote, punktuell genauso wie flächendeckend: vom Brotbackkurs am Brandlhof bis hin zum landesweiten Dirndlgwandsonntag, von Chorleiterlehrgängen in allen Landesvierteln bis hin zur Präsentation europäischer Volksmusik im Haus der Regionen in Krems-Stein, von Bühnenkonzerten bis hin zur Wirtshausmusik in allen Kulturregionen, von praktikablen Broschüren zur privaten Fest- und Feiergusgestaltung bis hin zu wissenschaftlichen Publikationen im Bereich der Volksmusikforschung oder Liederbüchern für die Praxis. Das Volksliedarchiv, eine Quellensammlung mit derzeit zirka 60.000 handschriftlichen Aufzeichnungen, bildet das dauerhafte Kapital des Unternehmens und erfährt seine Erweiterung durch den jährlichen Ausbau der Bibliothek und des Audioarchivs. Als Fachinstitution steht die Volkskultur Niederösterreich überdies für Service und Beratung.



## ÜBER DIE GRENZEN

*Das Museumsmanagement Niederösterreich begleitet bereits seit vielen Jahren den grenzüberschreitenden Austausch zwischen Museen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei konnten im Laufe der Zeit tragfähige Kontakte für gemeinsame Projekte und gegenseitige Besuche aufgebaut werden.*

Noch bis zum Jahr 2020 wird im Rahmen der Interreg-Projekte „Heritage SK-AT“ und „I-Cult“ an der digitalen Aufnahme historischer Sammlungsbestände und an der Vermittlung und Darstellung der kulturellen Besonderheiten der gemeinsamen Grenzregionen gearbeitet. Dabei profitieren die regionalen Museen Niederösterreichs vielfältig und nachhaltig von den Tätigkeiten und Ergebnissen. So konnten etwa eine zeitgemäße Online-Inventardatenbank eingerichtet, das Interesse von jungen Menschen am gemeinsamen Grenzraum geweckt und zahlreiche Übersetzungen von Informationen über unsere Museen in die Sprachen der Nachbarländer in Auftrag gegeben werden. Besonders letzteres ist ein wichtiger Faktor im gegenseitigen Verständnis und Basis für weitere Zusammenarbeit. Die im Zuge der Projekte aufgenommenen Detailsammlungen stehen für die weitere Nutzung durch Museen, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung zur Verfügung und ermöglichten bereits jetzt die Teilnahme an einem neuen Forschungsprojekt im Rahmen der FTI-Strategie des Landes Niederösterreich.



© weinfranz



© Daniela Matejschek

MUSIKSCHUL  
management  
KULTUR.REGION.  
NIEDERÖSTERREICH



no kreativ GmbH  
KULTUR.REGION. NIEDERÖSTERREICH

## AUSSERSCHULISCHE BILDUNG UND BEDEUTUNG DER KREATIVITÄTSFÖRDERUNG FÜR DIE ENTWICKLUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

*Mit der Verschmelzung der Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH und der NÖ KREATIV GmbH per 1. Oktober 2018 zu einer gemeinsamen Tochtergesellschaft der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH wurde die Grundlage geschaffen, um im Rahmen eines Betriebes mit künstlerischen Bildungs- und Förderangeboten das kreative und künstlerische Potenzial der heranwachsenden Generationen in Niederösterreich zur Entfaltung zu bringen.*



© Luger

**BhW** Bildung  
hat Wert.  
KULTUR.REGION. NIEDERÖSTERREICH

## LEBENSLANGES LERNEN

*Bildung hat in allen Lebensphasen und -bereichen ihren besonderen Wert. Lebenslanges Lernen stärkt die Teilhabe am öffentlichen Leben, den sozialen Zusammenhalt und die Entwicklung der Persönlichkeit.*

Das BhW Niederösterreich hat sich zum Schwerpunkt gesetzt, das lebenslange Lernen aller bildungsinteressierten Menschen in Niederösterreich zu fördern. Das BhW Niederösterreich greift aktuelle, gesellschaftsrelevante Themen auf und setzt adäquate Bildungs- und Beratungsangebote im Bereich allgemeiner Erwachsenenbildung um. Die Angebote orientieren sich an den individuellen Lebenswelten der Lernenden und fördern eine neue Lernkultur.

Ein Schwerpunkt ist die Arbeit mit Ehrenamtlichen in lokalen Bildungswerken. Ziel ist es, flächendeckend Bildungsangebote bereitzustellen und Ehrenamtliche bei der Organisation ihrer Bildungsarbeit zu unterstützen. Zudem fördert das BhW Niederösterreich Lernprozesse im Bereich grundlegender Kulturtechniken (Basisbildung) und informiert und unterstützt Menschen auf ihren Bildungs- und Berufswegen (Bildungsberatung). Auf Gemeindeebene berät das BhW Niederösterreich bei der Verbesserung der Barrierefreiheit (BhW barrierefrei) sowie bei der Weiterentwicklung der Jugendarbeit (Jugendcoaching). Mit der Initiative Zeit Punkt Lesen setzt sich das BhW Niederösterreich für eine nachhaltige Stärkung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz ein: Kulturarbeit als sinnstiftende Arbeit für das Gemeinwesen.

Neben den Angeboten der 127 Musikschulen mit rund 60.000 Musikschülerinnen und Musikschülern sowie rund 2.300 Musikschulpädagoginnen und Musikschulpädagogen als wesentliche Säulen der musikalischen Bildung werden diesbezüglich durch verschiedene zielgerichtete Maßnahmen und Aktivitäten nachhaltige Impulse im Sinne einer umfassenden Breiten- und Begabtenförderung gesetzt. Diese reichen von musikvermittelnden Angeboten über die Initiierung und Etablierung einer durchgehenden regionalen Orchesterlandschaft, den NÖ Landesjugendorchestern und einem eigenen Talentförderprogramm für junge, herausragende Musikerinnen und Musiker bis hin zu den Angeboten der Niederösterreichischen Kreativakademie und der Niederösterreichischen Talenteschmiede. Allem voran zeugen die Erfolge junger Talente bei Wettbewerben wie prima la musica, podium.jazz.pop.rock oder dem NÖ Volksmusikwettbewerb von der Bedeutung und der Qualität dieser außerschulischen Bildungsangebote, die neben der fachlichen Weiterentwicklung der jungen Talente auch eine wesentliche Rolle für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der heranwachsenden Generationen spielen. Von essenzieller Bedeutung ist dabei die Förderung von Kreativität, die wesentliche Triebkraft künstlerischer Äußerungen und kultureller Leistungen ist. Als Nährboden für schöpferische und innovative Denkprozesse befähigt Kreativität dazu, sich aussichtsreich und innovativ neuen Herausforderungen zu stellen, sich von vorgefertigten Meinungen und Botschaften zu emanzipieren, neue Perspektiven zu entwickeln und neue Wege zu beschreiten. Insofern bildet Kreativität die Grundlage für die Entfaltung von Individualität in einer Gesellschaft und ist somit nicht nur für künstlerische, sondern für sämtliche Lebensbereiche relevant.



© Nadja Meister

## WEINVIERTLER MUSEUMSDORF NIEDERSULZ\*

*Erfolgreiche Saison 2018*



© Nadja Meister

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz konnte im Laufe der Saison von Mitte April bis Anfang November wieder über 50.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen – als Individualbesucherinnen und -besucher bei den Veranstaltungen, beim Vermittlungsprogramm „Alltag im Dorf – wie war das damals“, beim Kinderbasteln mit Naturmaterialien oder als Gruppe bei einer der Führungen zum Leben und Arbeiten anno dazumal.

Im Mittelpunkt der Museumsarbeit stand die Renovierung des Presshauses aus Großinzersdorf und seiner Einrichtung: Zusätzlich zu baulichen Maßnahmen wurde der Fußboden mit Lehm aus dem Museumsdorf erneuert. Die bestehende Einrichtung wie eine mächtige Baumpresse, eine Traubenquetsche, Bottiche und Mostrinnen wurden gegen Holzwurm behandelt, mit Leinölfirnis konserviert und mit weiteren Objekten, die in einem historischen Presshaus den notwendigen Arbeitsschritten dienen, ergänzt. Das mit Ausstellungstexten vervollständigte Presshaus wurde im Rahmen des Kellergassenfestes anlässlich des Museumsfrühlings Niederösterreich am 12. Mai 2018 den zahlreichen interessierten Gästen präsentiert.

Das bewährte Veranstaltungsprogramm mit Kinder- und Spielefest, Kinderalltag anno dazumal, Natur-im-Garten-Fest, Pferdekraft, Dirschl dreschn und Federn schleissn wurde 2018 erstmals um den „Tag des Hundes“ erweitert. Ausgehend vom Hofhund, der in praktisch jedem Weinviertler Bauernhaus den Hof zu bewachen hatte und manchmal auch als Zugtier diente, gab es Informationen rund um das Thema und Vorführungen von verschiedenen Suchhunde-Institutionen. Schließlich sind Hunde im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz nicht nur erlaubt, sondern auch herzlich willkommen. Wie bei allen Veranstaltungen im Museumsdorf besteht ein enger inhaltlicher Zusammenhang mit der Thematik des Lebens und Arbeitens in einem Weinviertler Dorf um 1900, die hier vermittelt wird.

*\* Mit Dezember 2018 schied die Weinviertler Museumsdorf GmbH aus der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH aus.*

### STATISTIK 2018

#### VERANSTALTUNGEN

64

**BESUCHER  
DER VERANSTALTUNGEN**  
12.483

#### FORTBILDUNGEN

4

**TEILNEHMERZAHL  
FORTBILDUNGEN**  
54

**Kultur**  
gemeinsam  
**leben.**

KULTUR . REGION .  
NIEDERÖSTERREICH

# KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

**Konzernbilanz**

**Konzern Gewinn- und Verlustrechnung**

**Personalkennzahlen**

**Geschäftsbesorgung** für das Land Niederösterreich

**Standorte**

**Betriebskennzahlen**

**Organigramm**

# *kultur* **REPORT** 2018

volkskultur | niederösterreich

MUSIKSCHUL  
management 

no kreativ

museums  
management 

BhW Bildung  
hat Wert.

Die Betriebe der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

[www.kulturregionnoe.at](http://www.kulturregionnoe.at)

**KONZERNBILANZ AKTIVA**

<b>AKTIVA</b>			
		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	215.532,71	256.822,77
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	518.424,89	3.032.398,89
	2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.812,82	434.690,06
	3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	7.157,93
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>	18.735,81	448.608,27
		<b>984.506,23</b>	<b>4.179.677,92</b>
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>	542.299,58	493.907,07
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	144.855,33	179.560,52
	2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.432.485,26	1.264.368,26
<b>III.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.742.587,56	2.499.474,64
<b>IV.</b>	<b>Treuhandgelder</b>	926.973,50	366.155,52
		<b>4.789.201,23</b>	<b>4.803.466,01</b>
<b>C.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>33.221,43</b>	<b>165.869,90</b>
	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>5.806.928,89</b>	<b>9.149.013,83</b>

## KONZERNBILANZ PASSIVA

<b>PASSIVA</b>			
		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
I.	Stammkapital	37.000,00	37.000,00
II.	Kapitalrücklagen	14.534,57	14.534,57
III.	Konzernrücklagen	496.151,11	548.456,18
IV.	Nicht beherrschende Anteile an Stammkapital und Kapitalrücklagen von Tochtergesellschaften	33.502,45	35.252,45
V.	Bilanzgewinn	497,80	842,42
		<b>581.685,93</b>	<b>636.085,62</b>
<b>B.</b>	<b>INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	<b>952.235,47</b>	<b>4.133.674,87</b>
<b>C.</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
I.	Rückstellungen für Abfertigungen	225.800,38	357.088,13
II.	Rückstellungen für Pensionen	0,00	459.073,84
III.	Sonstige Rückstellungen	869.744,89	930.615,32
		<b>1.095.545,27</b>	<b>1.746.777,29</b>
<b>D.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.705,20	336.739,17
II.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.700,00	8.660,78
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	515.113,28	596.687,83
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten	604.643,64	482.740,02
V.	Treuhandverbindlichkeiten	926.973,50	366.155,52
		<b>2.069.135,62</b>	<b>1.790.983,32</b>
<b>E.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>1.108.326,60</b>	<b>841.492,73</b>
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>5.806.928,89</b>	<b>9.149.013,83</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

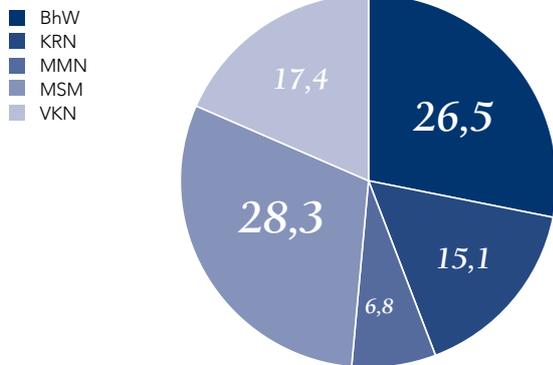
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2018		31.12.2018	31.12.2017
		EURO	EURO
1.	Umsatzerlöse	4.215.743,42	4.193.644,09
2.	Beiträge der öffentlichen Hand	9.171.860,85	9.601.571,59
3.	Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-71.339,22	44.261,80
4.	Sonstige betriebliche Erträge		
	a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	8.500,00	2.973,97
	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	35.670,92	15.035,52
	c) Übrige	1.164.176,64	747.713,70
<b>5.</b>	<b>Betriebsleistung</b>	<b>14.524.612,61</b>	<b>14.605.200,67</b>
6.	Aufwand für den Kulturbetrieb	-3.499.692,58	-3.474.983,98
7.	Personalaufwand	-7.960.206,59	-7.966.516,57
8.	Abschreibungen	-622.883,00	-598.473,12
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.483.257,89	-2.375.920,31
<b>10.</b>	<b>Zwischensumme aus Z 5 bis 9 (Betriebsergebnis)</b>	<b>-41.427,45</b>	<b>189.306,69</b>
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	83,35	173,93
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	607,90	1.684,45
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.776,09	-19.909,16
<b>14.</b>	<b>Zwischensumme aus Z 11 bis 13 (Finanzergebnis)</b>	<b>-11.084,84</b>	<b>-18.050,78</b>
<b>15.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-52.512,29</b>	<b>171.255,91</b>
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-137,40	-307,84
<b>17.</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-52.649,69</b>	<b>170.948,07</b>
18.	Zuweisung zu/Auflösung von Gewinnrücklagen	52.305,07	-171.393,29
19.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	842,42	1.287,64
<b>20.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>497,80</b>	<b>842,42</b>

# MITARBEITERINNEN IM DETAIL: HOLDING KRN & BETEILIGUNGEN

Stammpersonal mit Stichtag 31.12.2018

## PERSONAL

nach Vollzeitäquivalent

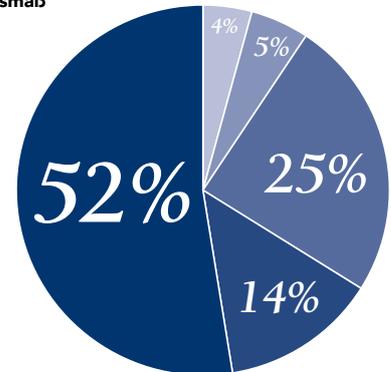


## PERSONAL

Verteilung Vollzeit – Teilzeit

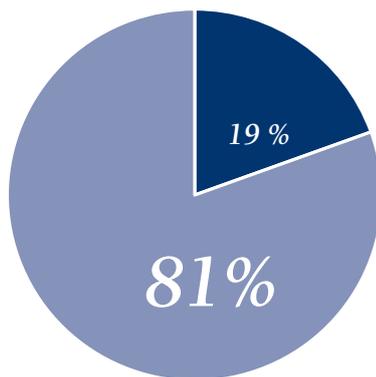
### Beschäftigungsausmaß

- 1 – 24 %
- 25 – 49 %
- 50 – 74 %
- 75 – 99 %
- 100 %



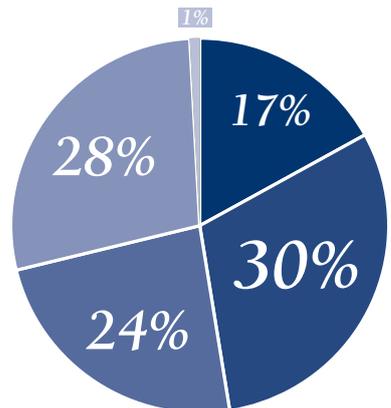
## GESCHLECHTERVERTEILUNG

- weiblich
- männlich

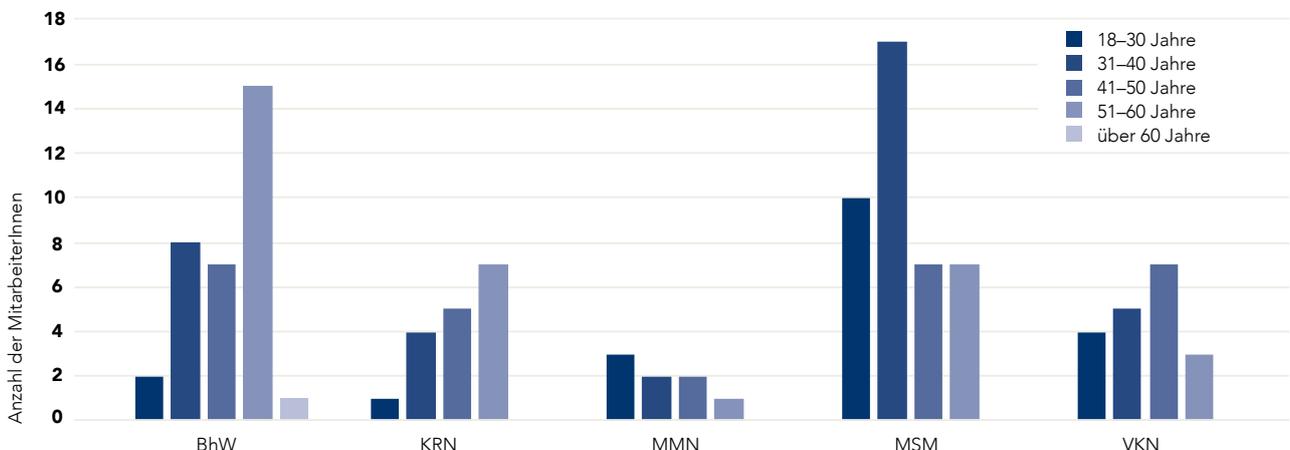


## ALTERSSTRUKTUR

- 18–30 Jahre
- 31–40 Jahre
- 41–50 Jahre
- 51–60 Jahre
- über 60 Jahre



## ALTERSSTRUKTUR



### Erläuterungen

BhW BhW Niederösterreich GmbH

MMN Museumsmanagement Niederösterreich GmbH

VKN Volkskultur Niederösterreich GmbH

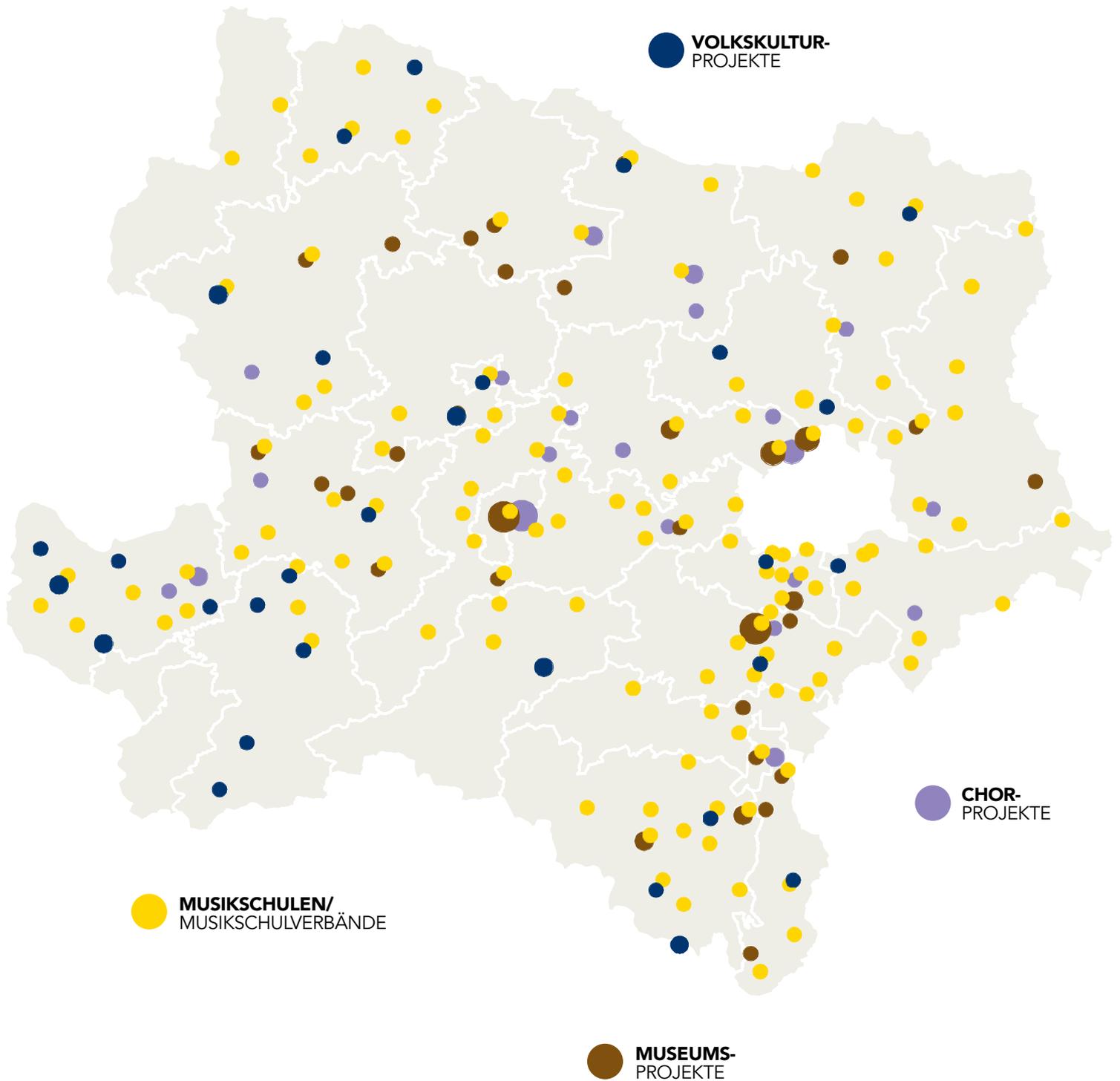
KRN

MSM

Kultur.Region.Niederösterreich GmbH (Holding)

Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH

Werte unter Berücksichtigung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Karenz



# GESCHÄFTSBESORGUNG LAND NIEDERÖSTERREICH

*Musikschulwesen, Volkskultur, Museen & Sammlungen und Chöre*

## **MUSIKSCHULEN**

TREUHÄNDIG VERWALTETE LANDESMITTEL  
EUR 33.779.334,95

- weitergeleitet an 127 Musikschulen/Musikschulverbände in Niederösterreich mit insgesamt 482 Standorten

### **AUFGABEN**

Abwicklung der Förderungsvergabe  
Beratung der Musikschulen und Musikschülerhalter  
Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

## **VOLKSKULTUR, MUSEEN & SAMMLUNGEN UND CHÖRE**

TREUHÄNDIG VERWALTETE LANDESMITTEL  
EUR 730.000,-

- beschlossen für 37 Projekte im Bereich Volkskultur
- beschlossen für 34 Projekte im Bereich Chorszene
- beschlossen für 49 Projekte im Bereich Museen/Sammlungen

### **AUFGABEN**

Abwicklung der Förderungsvergabe  
Förderberatung

**KULTUR.REGION.  
NIEDERÖSTERREICH GmbH**

**FIRMENSITZ UND HAUPTSTANDORT**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten  
FN 179146a, LG St. Pölten, UID: ATU47800606  
Tel.: 02742 90666-6137 · Fax: 02742 90666-6119  
office@kulturregionnoe.at  
www.kulturregionnoe.at

**STANDORT WIEN**

Herrengasse 13, 1010 Wien  
Tel.: 01 9078383 · Fax: 01 9078383-20

**VOLKSKULTUR  
NIEDERÖSTERREICH GmbH**

**FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten  
FN 308711m, LG St. Pölten, UID: ATU64194589  
Tel.: 02275 4660 · Fax: 02275 4660-27  
office@volkskulturnoe.at

**STANDORT HAUS DER REGIONEN**

Donaulände 56, 3504 Krems-Stein  
Tel.: 02732 85015 · Fax: 02732 85015-27  
office@volkskulturnoe.at  
www.volkskulturnoe.at

**STANDORT NÖ VOLKSLIEDARCHIV**

**NÖ Landesbibliothek**

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten  
Tel.: 02742 9005-12878 · Fax: 02742 9005-13860  
archiv@volkskulturnoe.at

**STANDORT BRANDLHOF**

Radlbrunn 24, 3710 Ziersdorf  
Tel.: 02956 81222 · Fax: 02956 81222-27  
brandlhof@volkskulturnoe.at  
www.volkskulturnoe.at/brandlhof

**MUSIKSCHULMANAGEMENT  
NIEDERÖSTERREICH GmbH**

**FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten  
FN 308688d, LG St. Pölten, UID: ATU64194703

**STANDORT**

Hypogasse 1/2, 3100 St. Pölten  
Tel.: 02742 90051-6880 · Fax: 02742 90051-6898  
office@musikschulmanagement.at  
www.musikschulmanagement.at

**MUSEUMSMANAGEMENT  
NIEDERÖSTERREICH GmbH**

**FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten  
FN 408383p, LG St. Pölten, UID: ATU68426615

**STANDORT**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten  
Tel.: 02742 90666-6116 · Fax: 02742 90666-6119  
office@noemuseen.at  
www.noemuseen.at  
www.museumsfruehling.at

**BhW NIEDERÖSTERREICH GmbH**

**FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten  
FN 426234s, LG St. Pölten, UID: ATU69376613

**STANDORT**

Linzer Straße 7, 3100 St. Pölten  
Tel.: 02742 311337 · Fax: 02742 311337-18  
bildung@bhw-n.eu  
www.bhw-n.eu

---

**GESCHÄFTE**

**VOLKSKULTUR – HANDWERK DER REGIONEN**

Ludwig-von-Köchel-Platz 1, 3504 Krems-Stein  
Tel.: 02732 85015-15

**BRANDLHOF – HOFLADEN**

Radlbrunn 24, 3710 Ziersdorf  
Tel.: 02956 81222

**VOLKSKULTUR – BUCHHANDLUNG DER REGIONEN**

Donaulände 56, 3504 Krems-Stein  
Tel.: 02732 85015-13

---



**KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH**  
PRIVATSTIFTUNG

100 %

**NIEDERÖSTERREICH GmbH**

er (operativ), Manfred Mandl (kaufmännisch)  
ltes, Elfriede Mayrhofer, Hermann Dikowitsch, Martina Höllbacher

100 %

**MUSEUMSMANAGEMENT  
NIEDERÖSTERREICH**  
GmbH

**Geschäftsführung**  
Ulrike Vitovec (o)  
Harald Froschauer (k)

51 %

**BhW NIEDERÖSTERREICH**  
GmbH

**Geschäftsführung**  
Therese Reinel (o)  
Manfred Mandl (k)

**Mitgesellschafter**  
49 % Verein Bildungs- und  
Heimatwerk Niederösterreich

103.000 *Schaufenster-LeserInnen* **127 MUSIKSCHULEN** IN 482 GEMEINDEN

**1.400 CHÖRE UND VOKALENSEMBLES** **750**

**93 kreativAKADEMIEN** Museen  
SAMMLUNGEN

**206 BhW BILDUNGSWERKE** **2.000** BesucherInnen am TRACHTENBALL  
im Schloss Grafenegg

17.000 *BesucherInnen beim Museumsfrühling* NIEDERÖSTERREICH

**1.600** **900 TALENTEFÖRDERANGEBOTE** **2.600**

AbsolventInnen BesucherInnen im **Haus der Regionen**

**KREATIV** **1.000** teilnehmende SchülerInnen  
**AKADEMIEN** **am Wettbewerb** *prima la musica*

268.391 **250 VOLKSTANZGRUPPEN**

BESUCHERINNEN **20 SIEGER** kultur GEMEINDE  
**WEBSITES** freundlichste

**5.000** *BesucherInnen bei der FREIWILLIGENMESSE St. Pölten* **416**

158 Radiosendungen **60.000** **Seiten**

53.000 TeilnehmerInnen bei **BhW VERANSTALTUNGEN** *Schau-*  
MUSIKschülerInnen *fenster-*  
**KISCH** *an* 75.000 VOLKSSCHULKINDER *magazin*

**60.000 AUFZEICHNUNGEN VOLKSLIEDARCHIV** NIEDERÖSTERREICH

**12.000** BesucherInnen **50.000**

**FESTIVAL aufhOHRchen** **CHOR**

39 *Musikschullehrerfortbildungen* SÄNGERINNEN

**29** VERANSTALTUNGEN AM BRANDLHOF **4.000**

**MIT 5.000 BESUCHERINNEN** Medienberichte

2.300 TEILNEHMERINNEN **22** TEILNEHMERINNEN **5.000** *BesucherInnen*

**LEHRGÄNGE** **AM FOTO FAMILIENTAG**

**VOLKSKULTUR** **MARATHON** *Grafenegg*

841 TeilnehmerInnen **MUSIKSCHULFORTBILDUNGEN** **12** **2.400** Absolventen **TALENTSCHMIEDE**

10.000 *VolkstänzerInnen* **12** GEWINNER **BARRIEREFREIPREIS**

**14** **NÖ Bläser-** **1.597.314** SEITENAUFRUFE DER **WEBSITES**  
**klassen** **2.000** **39** *Lehrgänge* DER **VOLKSKULTUR** **1.952**

beim **Ö3** **BhW-Veranstaltungen** **LEHRERINNEN** **Museumsmanagement**  
**2.300** **MUSIKSCHULWESEN** **FORTBILDUNGEN**

*Weihnachtswunder*

**Kultur**  
*gemeinsam*  
**leben.**

**KULTUR . REGION .**  
NIEDERÖSTERREICH

## Partner

